

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christine Schneider und Martin Brandl (CDU)
– Drucksache 17/5256 –

Wohnungseinbrüche im Kreis Germersheim

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/5256 – vom 31. Januar 2018 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Wohnungseinbrüche wurden seit dem Jahr 2010 im Landkreis Germersheim verübt (bitte aufgeschlüsselt nach Verbandsgemeinden und dem jeweiligen Jahr angeben)?
2. Wie hoch war die Aufklärungsquote der begangenen Delikte im jeweiligen Jahr (bitte aufgeschlüsselt nach Verbandsgemeinden und dem jeweiligen Jahr angeben)?
3. In welchen Tageszeitintervallen wurden die in Frage 1 benannten Delikte verübt (bitte aufgeschlüsselt nach Verbandsgemeinden, dem jeweiligen Jahr und den folgenden Zeitintervallen angeben: 6.00 bis 11.00 Uhr, 11.00 bis 14.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, 18.00 bis 23.00 Uhr, 23.00 bis 6.00 Uhr)?
4. Bei wie vielen der in Frage 1 benannten Wohnungseinbrüchen wurde den Bewohnern durch die Eindringlinge Gewalt angetan und in welcher Intensität – Körperverletzung, schwere Körperverletzung oder Totschlag/Mord (bitte aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Jahr)?
5. Wie hoch sind die finanziellen Schäden, die den Opfern durch die Einbrüche im in Frage 1 genannten Zeitraum entstanden sind (bitte aufgeschlüsselt nach Verbandsgemeinden und dem jeweiligen Jahr angeben)?
6. Gibt es Erkenntnisse, wie viele Einbrüche im Landkreis Germersheim im in Frage 1 genannten Zeitraum nicht über das Versuchsstadium hinausgingen – sei es durch wirksame Schutzsysteme oder Alarmierung durch Nachbarn, Passanten oder die Geschädigten selbst?

Das Ministerium des Innern und für Sport hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. Februar 2018 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung erfolgen regelmäßig auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Diese ist bundesweit gültig und unterliegt einheitlichen Erfassungs- und Qualitätskriterien. Unterjährige Daten aus der PKS sind aufgrund noch laufender Prüfungen stets vorläufiger Natur. Dies ist bei den Fallzahlen aus 2017 zu berücksichtigen.

Zur Beantwortung der differenzierten Fragestellungen der Kleinen Anfrage stehen keine aggregierten PKS-Daten zur Verfügung. Daher wurde eine Auswertung in der PKS-Anwendung durchgeführt. Eine solche Recherche ist jedoch nur bezogen auf die zurückliegenden fünf Jahre möglich.

Für den Zeitraum 2012 bis 2016 sind jeweils ganzjährige Werte dargestellt. Die Fallzahlen 2017 beziehen sich auf den Zeitraum von Januar bis November. Die vollständigen Jahreszahlen befinden sich derzeit noch in der Aufbereitung.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 3, 5 und 6:

Nachfolgende Tabellen weisen die von der Polizei registrierten Fallzahlen der Wohnungseinbruchdiebstähle (einschließlich Versuchstaten), die Aufklärungsquoten, den Gesamtwert der entwendeten Gegenstände sowie die Zeitintervalle der Tatfeststellungszeiten*) der registrierten Wohnungseinbruchdiebstähle für den Landkreis Germersheim, dessen Städte und Verbandsgemeinden auf der Grundlage der PKS für Rheinland-Pfalz aus.

Auswertbare Daten zu den bei Wohnungseinbruchdiebstählen verursachten Sachschäden und zu den Gründen eines möglichen Abbruchs des Tatgeschehens stehen nicht zur Verfügung.

*) In vielen Fällen ist die exakte Tatzeit nicht bekannt. Zur Beantwortung der Frage wurde daher die in der PKS erfasste Tatfeststellungszeit nach den Zeitabschnitten der PKS zu Grunde gelegt.

Landkreis Germersheim						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 *)
Taten	165	166	209	206	186	104
Davon Versuche	80	95	89	108	106	68
Aufklärungsquote in Prozent	12	12	9	21	13	5
Schäden in Euro	255 670	328 576	920 082	493 174	269 064	78 753
06.00 bis 11.00 Uhr	31	26	27	25	39	14
11.00 bis 14.00 Uhr	19	16	17	23	23	9
14.00 bis 18.00 Uhr	33	26	27	33	33	25
18.00 bis 00.00 Uhr	65	79	119	104	70	47
00.00 bis 06.00 Uhr	17	19	19	21	21	9

*) Januar bis November

Stadt Germersheim						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 *)
Taten	26	24	23	42	38	15
Davon Versuche	13	15	10	22	17	11
Aufklärungsquote in Prozent	19	8	4	14	11	7
Schäden in Euro	78 895	11 375	41 545	94 743	56 228	6 400
06.00 bis 11.00 Uhr	2	6	3	7	8	3
11.00 bis 14.00 Uhr	2	3	3	7	4	0
14.00 bis 18.00 Uhr	5	3	5	11	9	2
18.00 bis 00.00 Uhr	12	11	11	16	12	7
00.00 bis 06.00 Uhr	5	1	1	1	5	3

*) Januar bis November

Stadt Wörth am Rhein						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 *)
Taten	17	17	18	22	24	18
Davon Versuche	8	12	9	12	12	12
Aufklärungsquote in Prozent	24	-	17	14	8	0
Schäden in Euro	18 740	5 340	39 960	51 720	41 561	12 519
06.00 bis 11.00 Uhr	1	1	3	3	7	4
11.00 bis 14.00 Uhr	2	1	2	2	5	0
14.00 bis 18.00 Uhr	5	5	1	5	5	8
18.00 bis 00.00 Uhr	7	9	11	10	7	5
00.00 bis 06.00 Uhr	2	1	1	2	0	1

*) Januar bis November

Verbandsgemeinde Bellheim						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 *)
Taten	12	18	23	34	25	11
Davon Versuche	6	10	12	17	13	8
Aufklärungsquote in Prozent	8	6	9	21	20	0
Schäden in Euro	11 970	11 529	47 818	90 044	27 343	3 110
06.00 bis 11.00 Uhr	3	1	6	4	4	0
11.00 bis 14.00 Uhr	1	3	1	3	2	2
14.00 bis 18.00 Uhr	2	3	5	3	3	3
18.00 bis 00.00 Uhr	5	6	10	19	11	6
00.00 bis 06.00 Uhr	1	5	1	5	5	0

*) Januar bis November

Verbandsgemeinde Hagenbach						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 *)
Taten	6	2	13	6	8	10
Davon Versuche	5	1	4	4	5	4
Aufklärungsquote in Prozent	17	50	23	17	0	0
Schäden in Euro	230	700	30 900	2 055	17 570	14 310
06.00 bis 11.00 Uhr	-	-	3	1	1	1
11.00 bis 14.00 Uhr	-	-	2	1	3	0
14.00 bis 18.00 Uhr	1	1	-	1	1	3
18.00 bis 00.00 Uhr	3	-	6	2	2	6
00.00 bis 06.00 Uhr	2	1	2	1	1	0

*) Januar bis November

Verbandsgemeinde Jockgrim						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 *)
Taten	30	21	32	34	26	11
Davon Versuche	9	7	6	14	15	7
Aufklärungsquote in Prozent	13	48	13	29	19	9
Schäden in Euro	81 676	165 930	522 657	67 967	32 996	13 000
06.00 bis 11.00 Uhr	5	4	3	4	4	3
11.00 bis 14.00 Uhr	6	3	-	1	2	2
14.00 bis 18.00 Uhr	6	2	2	2	1	2
18.00 bis 00.00 Uhr	12	8	22	22	16	4
00.00 bis 06.00 Uhr	1	4	5	5	3	0

*) Januar bis November

Verbandsgemeinde Kandel						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 *)
Taten	25	25	21	16	23	6
Davon Versuche	12	17	13	9	15	3
Aufklärungsquote in Prozent	8	4	10	6	13	0
Schäden in Euro	21 200	23 446	26 752	10 145	19 450	2 470
06.00 bis 11.00 Uhr	4	6	1	2	6	1
11.00 bis 14.00 Uhr	3	2	4	2	4	1
14.00 bis 18.00 Uhr	4	4	3	3	5	0
18.00 bis 00.00 Uhr	14	10	12	8	6	4
00.00 bis 06.00 Uhr	-	3	1	1	2	0

*) Januar bis November

Verbandsgemeinde Lingenfeld						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 *)
Taten	32	30	32	18	11	15
Davon Versuche	17	19	15	12	6	12
Aufklärungsquote in Prozent	6	10	6	17	27	13
Schäden Euro	27 571	30 537	52 912	23 255	38 878	15 520
06.00 bis 11.00 Uhr	10	4	4	3	3	1
11.00 bis 14.00 Uhr	4	3	2	4	0	0
14.00 bis 18.00 Uhr	7	6	2	1	4	5
18.00 bis 00.00 Uhr	7	16	20	8	3	7
00.00 bis 06.00 Uhr	4	1	4	2	1	2

*) Januar bis November

Verbandsgemeinde Rülzheim						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ^{*)}
Taten	17	29	47	34	31	18
Davon Versuche	10	14	20	18	23	11
Aufklärungsquote in Prozent	6	7	4	35	7	11
Schäden in Euro	15 388	79 719	157 538	153 245	35 038	11 424
06.00 bis 11.00 Uhr	6	4	4	1	6	1
11.00 bis 14.00 Uhr	1	1	3	3	3	4
14.00 bis 18.00 Uhr	3	2	9	7	5	2
18.00 bis 00.00 Uhr	5	19	27	19	13	8
00.00 bis 06.00 Uhr	2	3	4	4	4	3

*) Januar bis November

Zu Frage 4:

Zur Beantwortung der Frage stehen keine validen statistischen Daten zur Verfügung.

Roger Lewentz
Staatsminister